

nach immer sehr groß ist. Am meisten gestattete sich am...

Die geführte Vorstellung des Berliner Festbeng-

Bei Erdba durchschwamm gestern das Kaiser-

Ein für Sachsen und Böhmen wichtiges

Nachdem der Reichstag die neue Biersteuer

Steuerverlastung an das Reich: 100 Millionen

Gleich anderen sächsischen Gewerbetagern hat

Das landwirtschaftliche Genossen-

gegählt und zwar befristeten sich die Jahresbeiträge nach

88 Auf Veranlassung des Kultusministeriums prägt

Erzshenain. In voller Blüte steht zurzeit im

Dresden. Die vom Stadtbaurat Erwein ausge-

Wiederode. Sonntag nacht sind auf dem hiesigen

Großröhrsdorf. Einen nicht geringen Schred

Seditz. Montag nachmittag, als der 3 Uhr-Bug

Wittweida. Eine weite Reise hat ein kleiner

Oelsitz. An Stelle der in Konkurs geratenen

Gartenstein. Immer wieder erziehen die „Weld-

Freiberg. Einen entsetzlichen Unglücksfall erlitt

Verunglückte in das Kontor des Wertes, Gläubiger sitzen

Blauen. In der Nähe von Blauen ereignete sich

Erzshenain. Am Sonntag, am Tage vor dem Aus-

Leipzig. Ein Familien drama ereignete sich vor-

Aus dem Gerichtssaal.

* Riesa. In der heutigen Sitzung des hiesigen

Staubedamts-Nachrichten von Riesa

auf die Zeit vom 1. bis mit 15. Juli 1909.

Damen-Körper-Deckbett-Julettes,
garantiert federleicht, Stüd 5 Mark.
Adolf Ackermann.

Zur Ausführung geschmackvoller solcher
Buchbinder-Arbeiten
sowie **Bilder-Einrahmungen**
empfiehlt sich bei billiger Verzierung
Max Hering, Hauptstraße 61.

Versteigerung.

Donnerstag, den 22. Juli a. c., mittags 12 Uhr kommt im
Hotel Kronprinz hierseits im Auftrage des Rechtsanwalts Krippendorff
durch Unterzeichneten für Rechnung des Obgenannten als Prozeß-
bevollmächtigten
1 älteres Pferd, brauner Wallach (Sirettobest),
gegen sofortige Barzahlung freiwillig zur öffentlichen Versteigerung.
Wies, Hermann Schelke,
Schulstraße 6. vereideter Auktionator und Taxator.

Obst-Verpachtung.

Unterzeichneter beabsichtigt sein diesjähriges gut aussehendes
Obst zu verpachten und ersucht darauf Interessende, sich baldigst an
Unterzeichneten zu wenden.
Kottsch, b. Braufl. Oswald Striegler.

A. Kofberg'sche Kalkwerke
Münchhof bei Gstrau i. Sa.
empfehlen täglich frisch in Ladungen und einzeln
für Bau und Putzwerke:
Ia. gemahlene Feinkalk.
Für Düngzwecke:
Ia. gemahlene Rohdolomit (gem. kohlen-sauren Kalk)
Ia. gemahlene Stückkalk.
Fernsprecher Nr. 6, Amt Gstrau i. S. Die Verwaltung.

KOHLN u. BRIKETS Fernspr. 66
nur anerkannt erstklassige Marken führt
Kohlenkontor H. Ludewig
Elbstr. 1.

Seife
enthalt ca. 20% Terpentintoluol-Benzol
reinigt u. bleicht verblühend rasch
Fabrikant: H. Th. Böhme, A.G. Chemnitz.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Singuart.-Deden
neue Sendungen eingetroffen bei
Ernst Mittag.
Neu angenommen!
Seifenfloden
in Paketen à 30 Pf. Keine weiße
Kernseife ausgetrocknet, in Floden
vereint mit den sogenannten modernen
Wasch- und Bleichmitteln.
Einmal probiert — immer verlangt!
F. W. Thomas & Sohn.
Wer seine Frau lieb hat,
der kauft ihr die Fußböden
mit dem über Nacht trocknenden,
in 28 Farben in vorzüglichen,
echten Liedemann'schen Fuß-
bodenlack. In 1/4 und 1/2
Päckchen erhältlich in der
Kulterdrogerie von Friedr.
Böttner, Wies, Bahnhofstr. 16.
Gratulederhandschuhen,
Stüd 75, 100, 125, 150 Pf., sowie
Seberhandschuhe dazu, empfiehlt
Ernst Mittag.

Bioglobin,
D. R. P. Nr. 174 770,
weinarziges, blutbildendes Ge-
tränk von vorzüglichem Wohl-
geschmack, für Blutarmer, Nerven-
schwäche, ca. 1/2 Literflasche 2 Mark.
In haben in den Apotheken und
Drogenhandlungen.

Neues
Delikates-Sauerkraut,
1909er Ernte,
traf heute ein und empfiehlt
Alois Stelzer.
Neues
Sauerkraut
empfiehlt **Sid. Tittel.**
Neue Kartoffeln,
mehrfach, täglich frisch aus der
Erde, verkauft billig
Gasthof goldner Adler, Geyda.
Johannisbeeren,
Stachelbeeren
verkauft **Rittergut Grödel.**
Rote, weiße und schwarze
Johannisbeeren,
Himbeeren
liefert jedes Quantum zu äußerst
billigen Preisen **Sid. Tittel.**
Johannisbeeren,
sehr große, hat zu verkaufen
Reinhardt, Wies.
Junge fette Enten
verkauft
Rittergut Bromitz.

Böhlertätigkeitsverein „Sächsische Fachschule“
— Verband Rändert. —
Sonntag, den 25. Juli, findet im Seemannischen Gasthof
unser diesjähriges
grosses Sommerfest,
bestehend in Garten-Festkonzert, Radverlosung, Schisch- und
Wärstchenbude, u. s. w. Anfang nachmittags 1/2 3 Uhr. Von abends
6 Uhr an Ball. Punkt 8 Uhr Aufheben eines Kleinkindes.
In zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
der **Seemannsverband.**

Hotel zum Stern.
Donnerstag, den 22. Juli
3. Abonnement-Garten-Konzert
vom Trompetenkorps des 6. Rgl. Schf. Feldart.-Rgt. Nr. 66.
Direktion: P. Arnold, Obermusikmeister.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pf. Militär 25 Pf.
Nach dem Konzert Ball.
Hierzu laden höflich ein **M. Stelzner, P. Arnold.**
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

Stiehlers
Weinrestaurant.
Neu! Neu!
Zeppelin II
elektrisch erleuchtet.
Größe und interessanteste Neuheit der Gegenwart.

Geschäfts-Übernahme
Wies, den 20. Juli 1909.
P. P.
Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich
das seitlich von Herrn E. G. Hofmann unter der Firma
E. Hofmann Kofh., hier, Gde Haupt- und Schulstraße,
betriebe
Colonialwaren-Geschäft
Muslich übernommen habe.
Ich werde stets bestrebt sein, durch reelle, aufmerksame
und freundliche Bedienung das Vertrauen meiner wertigen
Kundschaft zu erwerben und bitte, mich bei Bedarf gütigst
unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Paul Pfefferkorn.

Für die uns in so überreichem Maße bewiesene An-
teilnahme beim Heimzuge meines nunmehr in Gott
ruhenden Vaters, unseres guten Vaters, des
Königlichen Kreiskassendirektors
Trangott Hermann Andrae,
insbesondere für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhe-
stätte sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.
Wies, am 20. Juli 1909.
Amalie verw. Andrae und Kinder.

Dank.
Nachdem wir unsere innigstgeliebte, gute, unvergeßliche
Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau
Johanne Marie Heinrich
zur ewigen Ruhe beurlaubt haben, drängt es uns, allen lieben
Verwandten, Nachbarn und Freunden von nah und fern
für die erwiesene herzliche Teilnahme zu danken.
Grund bei Rohorn, den 20. Juli 1909.
Der tieftrauernde Gatte
nebst Kindern und Enkeln.

Gummiwäsche,
kunt, gestreift, prima Qualität,
empfehle billigst
Fa.: Otto Heinemann.
Geben einen größeren Posten
Wachstreichbölzer
(5 Minuten-Brenner),
und **Sturmstreichbölzer**
billig ab.
Kulter-Drogerie Friedr. Böttner.
Niefige Auswahl in
Strümpfen u. Socken,
beste Qualität und neueste Farben,
Paar 20, 30, 38, 45, 55 Pf. u. c. bei
Ernst Mittag.

Hotel Höpner.
Berliner
Residenz-Ensemble.
Direktion: **Willy Feinert,**
Inhaber mehrerer Kunstseins. u.
16 Personen.
8 Damen und 8 Herren.
Aufführung der neuesten, gang-
barsten Novitäten.
Eigene Bühne. Ueber 100 Ver-
wandlungen.
Prachtvolle Ausstattungen
der Bühne.
Eigene Kostüments.
Prachtvolle Kostüme.
Letzte Woche!

Donnerstag, den 22. Juli
Zum Benefiz für Herrn Conrad
und Frau
Lustspiel-Abend
Eine verunglückte
Automobilfahrt
oder
Der Kilometerfresser.
Schwank in 3 Akten von Curt
Kraag.
Sonabend, den 24. Juli
Sudermann-Abend
Stein unter Steinen.
Schauspiel in 4 Akten von
Sudermann.

Sonntag, den 25. Juli
Lustspiel-Abend
Die goldene Eva
oder die
schöne Augsburgerin.
Dienstag, den 27. Juli
Abschiedsvorstellung.
Vor dem Theater und während
der Pausen **Konzert.**
Vorverkauf bei Herren
Abendroth und Bormann.
Alles Nähere befragen
die Zettel.

Bier! Donnerstagabend
und Freitag früh
wird in der Bergs
brauerei Jungbier gefüllt.
Gasthof Zeitheim.
Freitag früh
Schlachtfest,
später frische Wurst und Garkert
schäffeln.

Wessrs Restaurant.
Morgen Donnerstag Schlachtfest.
Dampfbad
Restaurant, Gese lischastozimm.
Beinkuchen. Gut. Mittagstisch.
Elektrisches Piano. Garten.
Freiw. Sanitätskolonne.
Morgen Donnerstag abends 1/2 9 Uhr
Versammlung.
Um zahlreiches und pünktliches
Er Erscheinen ersucht
der Kolonnenführer.
Ausgegebene Verbandslisten sind
mitzubringen.
Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

M
Bor
richtig
mannsch
Knischa
der Gar
mannsch
einer U
den An
des He
Berjam
1/4 U
Laden.
Korfige
halten
Projekt
Angeleg
sehr ge
des Da
auch t
Gehelme
sowie t
Perize
interess
Mitgli
schaft
An
Jammf
reicht
Kreife
elwa
Bürge
sonder
Lantze
mal
die to
zugufü
genom
mann
angere
elwas
Neuen
Wänd
sehen,
einem
Befrie
Meiß
der G
mann
Zuch
haupt
Zentr
Amts
Kritik
sem
den
und
9
Scha
Lortz
gans
irgen
Er m
18]
und
Jalo
feld
von
quä
Einf
über
sehr
fein
der
Bog
Ber
häh
den
bed
das
Sai
ich
arm
Re
—
beif
rue
he
bein
in
häh
die
ger
lo

